

epd Nr. 209 vom 30.10.2018

### **Tagung über religiöse Identität von Christen und Juden**

Schwerte (epd). Um die religiöse Identität von Juden und Christen geht es am Mittwoch und Donnerstag bei einer Veranstaltung in der Evangelischen Akademie in Schwerte-Villigst. Unter der Überschrift „Willkommen Zuhause“ laden die Veranstalter zu einem jüdisch-christlichen Lehrhaus ein, wie die Akademie mitteilte. An Gott zu glauben, biblische Geschichten zu hören und zu beten, sei in unserer heutigen Gesellschaft nicht selbstverständlich, hieß es. Jüdische wie christliche Gemeinden stünden dabei vor denselben Herausforderungen.

Damit Menschen sich als religiös verstehen, bräuchten sie „überzeugende Begegnungsorte gelebten Glaubens sowie die eigene Entscheidung, daran teilhaben zu wollen“, hieß es weiter. Religiöse Identität müsse immer wieder neu vermittelt und erworben werden. Referenten der Tagung sind den Angaben zufolge unter anderem die Paderborner Theologieprofessorin Helga Kuhlmann, der Geschäftsführer des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, Michael Rubinstein, sowie der rheinische Landespfarrer Christoph Nötzel und die Rabbinerin Gesa Ederberg aus Berlin.

Veranstalter des Seminars sind die Evangelische Akademie Villigst, die Evangelische Kirche im Rheinland und der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein. Die Tagung beginnt am 31. Oktober um 17.30 Uhr in der Evangelischen Akademie, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte.

Weitere Informationen online:

[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)